

FEHRA – Kiefernholznutzung

„Holzmobilisierung – wertvolle Ressource – Waldviertler Kiefer“



Gemeinsam wird nach Zukunfts-strategien für die unterschätzte hei-mische Weißkiefer (Fehra) gesucht.

Mehr Verwendung im Hausbau und Wohn-bereich, Anregungen zu innovativen Produkten, bessere Vermarktungschancen und bessere Holzspreise für die Waldbesitzer. Im Rahmen des vom Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich begleiteten Projekts findet eine Vernetzung der beteiligten Gewerke entlang der Wertschöpfungs-kette „Kiefernholz“ von Unternehmen und Universitäten, Ausbildungs-stätten und Forschungseinrichtungen statt.

Kiefernprinzessin
Bianca Zainzinger

„Ziel ist es, von der Weißkiefer – im „Waldviertlerischen“ auch „Fehra“ genannt – das Holz und die Inhaltsstoffe für innovative Anwendungsgebiete zu nutzen und neue Technologiefelder in der Ver- und Bearbeitung und Formgebung zu entdecken.“

Das von der FFG im Auftrag des Bundes-ministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend geförderte Projekt wird vom Kompetenzzentrum Holz GmbH (Wood K Plus) als Konsortialführer geleitet. Es umfasst 13 Unternehmenspartner sowie acht Forschungs- und Ausbildungspartner und hat eine geplante Laufzeit von zwei Jahren.



Kiefernprinzessin Bianca Zainzinger, Doris Maurer MA, Mag. Hermine Hackl, Franz Schrimpl, DI Susanne Formanek (Bau.Energie.Umwelt Cluster NÖ), Projekt-Koordinator Dr. Erik von Herwijnen, Ing. Herbert Grulich, Carina Schweifer (vorne v.l.) Gerhard Blabensteiner, Hermann Neulinger, Franz Fischer, NR Angela Fichtinger, DI Gerhard Blabensteiner, Anton Besenbäck